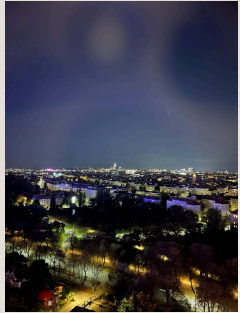
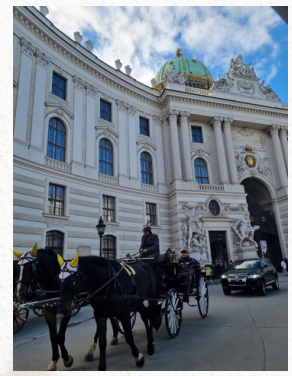


# Auslandspraktikum in Wien 2025

Hallo zusammen,  
mein Name ist Greta und ich freue mich, euch von  
meinem Auslandspraktikum in Wien zu erzählen.  
Ich bin 20 Jahre alt und absolviere derzeit eine  
praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin.  
Im Rahmen des Erasmus+-Programms durfte ich vom 2.  
Oktober bis zum 1. November 2025 einen Monat in Wien  
verbringen.



Gemeinsam mit acht weiteren Schülern und Schülerinnen  
unserer Schule startete für uns ein spannendes  
Abenteuer. Nach einem kurzen Flug wurden wir zu  
unserer Unterkunft im 17. Bezirk gebracht. Dort teilte ich  
mir ein Apartment mit vier anderen Teilnehmerinnen und  
schon nach kurzer Zeit fühlten wir uns wie eine kleine  
WG-Familie.

In den ersten Tagen stand das Entdecken der Stadt im  
Vordergrund. Wir spazierten durch die historischen  
Straßen Wiens, besuchten das Schloss Schönbrunn,  
bestaunten den Stephansdom und genossen den Blick  
über die Stadt vom Wiener Riesenrad aus.

Mein Praktikum durfte ich in zwei Kitas absolvieren.

Die ersten zwei Wochen arbeitete ich in der Kita „Sorglos“ im 18. Bezirk, die weiteren zwei Wochen in der Kita  
„Kinder in Wien“ im 1. Bezirk.

Beide Einrichtungen waren sehr unterschiedlich, was das Praktikum besonders abwechslungsreich und  
spannend machte.

In der Kita „Sorglos“ begleitete ich hauptsächlich Kinder in einer Krippengruppe, in der Kita „Kinder in Wien“  
arbeitete ich in altersgemischten Gruppen mit Kindern im Alter zwischen eins und sechs.

Beide Einrichtungen verfolgen ein bilinguales Erziehungskonzept, das den Kindern Zugang zu Englisch und  
Deutsch ermöglicht.

Ich wurde freundlich aufgenommen und konnte schnell Teil der Teams werden.

Die Arbeit mit den Kindern, die unterschiedlichen pädagogischen Ansätze und die neuen Aufgaben boten mir  
wertvolle Einblicke und einen Vergleich zwischen Konzepten in Deutschland und Österreich.



Auch außerhalb des Praktikums haben wir unsere Zeit  
in Wien genutzt. Wir erkundeten z.B den Naschmarkt,  
das Sissi-Museum oder das Hundertwasserhaus und  
probierten ein Stück Sachertorte und österreichischen  
Striezel. Außerdem unternahmen wir zwei  
Tagesausflüge nach Bratislava und Budapest, die zu  
den Highlights unseres Aufenthalts zählten.

Die vier Wochen in Wien waren für mich eine bereichernde und prägende  
Erfahrung.

Ich habe nicht nur fachlich viel gelernt, sondern auch persönlich an  
Selbstständigkeit und Selbstvertrauen gewonnen.

Besonders schön war es, tolle neue Menschen kennenzulernen.

Wien hat mich mit seiner Offenheit, Kultur und Herzlichkeit begeistert.

Ich bin sehr dankbar für diese einmalige Erfahrung und nehme viele Eindrücke mit  
nach Hause.

Ich kann jedem nur empfehlen, bei Interesse diese Chance zu nutzen!

